

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.-Nr. V/1/7

30.11.1948

Der Interzonenhandel
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im Monat September 1948

1. Teil: Werte in 1 000 DM
2. Teil: Werte in 1 000 DM

oooooooo

Vorbemerkung

Bezüge und Lieferungen

aus und nach Berlin

aus der und in die Französische Zone

aus der und in die Sowjetische Zone

insgesamt

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
=====

V o r b e m e r k u n g

1. Der Interzonenhandel. Der deutsche Interzonenhandel ist seit dem Zusammenschluß der amerikanischen und der britischen Besatzungszone zum "Vereinigten Wirtschaftsgebiet" der Warenhandel zwischen dem V.W., der französischen, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und den 4 Sektoren Berlins. Dieser Warenhandel unterliegt der Genehmigung durch die staatlichen Bewirtschaftungs-Spitzenbehörden der Länder/der des V.W. bzw. der beiden anderen Zonen. Das Genehmigungspapier ist der sogen. Warenbegleitschein, der beim Übergang der Sendung über die Zonengrenzen vorzulegen ist. Nicht genehmigungs- und daher auch nicht warenbegleitscheinpflichtig sind
- a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht
 - b) private Sendungen (Expreßgut, Pakete u. dergl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg
 - c) Reisegepäck.

Da die Statistik auf dem Warenbegleitschein fußt, vermag sie den Interzonenhandel auch nur im Umfange der Warenbegleitscheinpflicht nachzuweisen.

2. Das Erhebungsverfahren der Interzonenhandelsstatistik. Bis zum Herbst 1947 wurde der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durch monatliche Meldungen der Firmen an die damaligen Landeswirtschaftsämter oder die Statistischen Landesämter der Länder statistisch erfaßt. Die Vollständigkeit dieser Meldungen war jedoch nicht nachprüfbar. Mit der einheitlichen Einführung des Warenbegleitscheinsystems in allen Zonen um die Jahreswende 1947/48 wurde die Statistik dann auf Durchschriften dieses Warenbegleitscheins umgestellt und zur Entlastung der Wirtschaft auf die Meldungen der Firmen verzichtet.

Der Warenbegleitschein ist das Genehmigungspapier aller Zonen für Lieferungen in eine der anderen Zonen und nach Berlin. Die Statistik der Lieferungen des V.W. in die anderen Zonen wurde vom Statistischen Landesamt des liefernden Landes anhand einer Durchschrift (des sogen. Scheines 4) des Warenbegleitscheines einer Sendung gemacht, deren Übernahme zur Beförderung das Transportunternehmen (Eisenbahn, private Speditionsfirma) durch Abstempelung des Warenbegleitscheines und seiner Durchschriften bescheinigt hatte. Eine Genehmigung für Bezüge gab es bis zur Währungsreform im V.W. nicht. Vielmehr diente eine andere, wiederum von Transportunternehmen abgestempelte Durchschrift (der sogen. Schein 3) des Warenbegleitscheines, mit dem die Bewirtschaftungsbehörde der fremden Zone die betreffende Lieferung aus dieser Zone in das V.W. genehmigt hatte, den Statistischen Landesämtern des V.W. als Unterlage für ihre Statistik der Bezüge. Die fremden Scheine 3 wurden ihnen zu diesem Zweck von den fremdzonalen Bewirtschaftungsbehörden laufend zugesandt, wie umgekehrt die Bewirtschaftungsbehörden des V.W. ihre Scheine 3 zur Anfertigung der fremden Bezugsstatistiken in die anderen Zonen sandten. Lieferungen und Bezüge im Interzonenhandel wurden also im V.W. statistisch nicht - wie z.B. im Außenhandel - beim Zonengrenzübertritt, sondern vor dem Beginn der Beförderung nach Übergabe an den Beförderer erfaßt.

Die Zeitspanne zwischen der Aufgabe der Sendung zur Beförderung und dem Eingang des zugehörigen Warenbegleitscheines zur Bearbeitung im Statistischen Landesamt betrug bei den Lieferungen durchschnittlich 6 Wochen, bei den Bezügen sogar durchschnittlich 8 Wochen. Bei den letzteren sind aber auch monatelange Zwischenräume keine Seltenheit, und namentlich aus der französischen Zone gingen sie vielfach überhaupt nicht ein. Die lange und unbestimmte Laufzeit der Scheine machte es unmöglich, die Statistik auf den Monat der tatsächlichen Annahme durch das Transportunternehmen abzustellen. Vielmehr mußten im V.W. die Sendungen einheitlich dem Monat des Eingangs der Scheine beim bearbeitenden Statistischen Landesamt zugerechnet werden, so daß die Statistik korrekterweise heißen müßte "Im Monat gemeldeter Interzonenhandel des V.W.". Dabei haben die im selben Monat gemeldeten und daher für ihn einander gegenübergestellten Lieferungen einerseits und Bezüge andererseits wegen der ungleich langen Laufzeit der Scheine 3 und 4 zum Teil auch noch in verschiedenen Monaten stattgefunden (die im Junibericht nachgewiesenen, also im Juni in Form der eingegangenen Scheine gemeldeten Lieferungen fanden im Mai, die Bezüge aber teilweise schon im April statt).

Der Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz und elektr. Strom wurde der Statistik von den zuständigen Stellen der Verwaltung für Wirtschaft, der mit Gas von den Gaswerken laufend gemeldet. Ebenso wurden die Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Bezügen des V.W. aus der sowjetischen Zone für die Versorgung Berlins abgezweigt wurden, von deren Berliner Vertretung mitgeteilt.

Die Interzonenhandelsergebnisse für das V.W. wurden aus den Berichten der 8 Statistischen Landesämter zusammengestellt.

3. Die statistische Darstellung des Interzonenhandels. Die im Interzonenhandel bezogenen und gelieferten Waren werden für die Statistik nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs" klassifiziert. Dieses aus dem April 1947 stammende Verzeichnis, dessen Verwendung von den Militärregierungen aller Zonen genehmigt wurde, ist in engster Anlehnung an das im August desselben Jahres herausgekommene "Warenverzeichnis zum Industriebericht für das amerikanische und britische Besatzungsgebiet" aufgestellt worden, um die Ergebnisse der Statistiken des Interzonenhandels und der industriellen Produktion uneingeschränkt vergleichbar zu bekommen und der Wirtschaft die statistische Anmeldung zu erleichtern. Die Menge wird nach der letzten Verbesserung des Warenbegleitscheines nach dem Reingewicht, daneben teilweise auch nach anderen handelsüblichen Maßstäben erfaßt, veröffentlicht werden aber nur die Werte der 39 Warengruppen. Der Wert ist aus naheliegenden Gründen der Rechnungswert, nicht etwa der Zonengrenzwert. Lieferungen zur Reparatur und zur Veredelung sollen im Warenbegleitschein nicht bewertet werden; bei der Rücklieferung nach der Reparatur und nach der Veredelung sollen nur die Reparatur- bzw. Veredelungskosten angegeben werden. Der Warenbegleitschein muß ferner Land und Zone sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers der Sendung enthalten, bei den Lieferungen aus und nach Berlin wird die Angabe des Besatzungssektors verlangt. Die liefernden bzw. beziehenden Länder der französischen und der sowjetischen Besatzungszone werden zwar von den meisten Statistischen Landesämtern des V.W. aufbereitet, aber nur in wenigen Fällen, wo ein begründetes Interesse vorliegt (z.B. im Handel zwischen Württemberg-Baden einerseits und Württemberg-Hohenzollern und Südbaden andererseits), veröffentlicht.

4. Erkenntniswert der Ergebnisse. Der Erkenntniswert der Ergebnisse der Interzonenhandelsstatistik wird durch eine Reihe schwerwiegender Umstände stark beeinträchtigt; die eingangs erwähnten Lücken im Warenbegleitscheinsystem, die in keiner Weise einer Zollrevision vergleichbare Kontrolle des Warenhandels über die Zonengrenzen, die Saumseligkeit der Firmen bei der Rücksendung der abgestempelten Scheine und mancher Bewirtschaftungsbehörden beim Austausch der für die Bezugsstatistik benötigten Scheine zwischen den Zonen. Zur Herausnahme des Verkehrs mit Postpaketen bis zu 1 kg Gewicht aus der Genehmigungspflicht kommt hinzu, daß die Post auch bei schwereren Paketen aus technischen Gründen den Warenbegleitschein in der Regel nicht verlangt, so daß der gesamte Handel mit dergestalt versendbaren Waren statistisch nicht erfaßbar ist. Es wird sich dabei meist um zwar kleine, aber wertvolle Waren handeln, so Uhren, Schmuckwaren, Präzisionsinstrumente, Arzneimittel u. dergl. Dadurch fehlen in der Bezugsstatistik des V.W. z.B. dessen Bezüge aus der südwürttembergischen Uhrenindustrie und der Tuttlinger Industrie ärztlicher Instrumente, woraus sich zum Teil schon der unverhältnismäßig geringe Wert dieser Bezüge aus der französischen Zone erklärt. Eine weitere Ursache hierfür bildet die wenig straffe Handhabung des Warenbegleitscheinsystems in der französischen Zone überhaupt und die unregelmäßige Zusendung der von dort für die Anfertigung der Bezugsstatistik in das V.W. zu versendenden Scheine 3. Umgekehrt enthält natürlich auch die Lieferungsstatistik des V.W. die einschlägigen Waren nicht (Pforzheimer Schmuckwaren). Die Freistellung privater Sendungen im Gewicht bis zu 20 kg ermöglicht ferner die Tarnung gewerblicher Versendungen. Darüber hinaus ist allgemein bekannt, daß der Interzonenhandel Mittel und Wege gefunden hat, um sich der schwerfälligen und daher lästigen bürokratischen Warenbegleitscheinpflicht zu entziehen. Namentlich über die französischen Zonengrenzen ergoß sich seit jeher ein breiter nichtgenehmigter Warenstrom, der nach der Währungsreform und der damit verbundenen Aufhebung der Bewirtschaftung vieler Waren im V.W. geradezu reißend answoll. So gut wie völlig wertlos sind die Angaben über die Lieferungen des V.W. in die einzelnen Besatzungssektoren Berlins, weil die Waren in Berlin freizügig sind; es genügt die Angabe einer Deckadresse in einem Besatzungssektor, um die Waren nach dort geliefert zu bekommen, die dann in einen anderen Sektor gebracht werden. Außerdem unterhalten viele Berliner Firmen Niederlassungen in allen 4 Besatzungssektoren.

Besonderer Hinweis

Infolge der langen Laufzeit der Warenbegleitscheine und ihrer dadurch bedingten Zurechnung zum Monat ihres Einganges bei den Statistischen Landesämtern enthält dieser Bericht für den Monat September 1948, d.h. die Nachweisung "des im September 1948 gemeldeten Interzonenhandels des V.W." (vgl. S. 3 oben) neben Bezügen und Lieferungen in DM auch noch Bezüge und Lieferungen in RM.

Die Werte der durch Fußnoten gekennzeichneten, nach Berlin abgezweigten Bezüge des Vereinigten Wirtschaftsgebietes aus der sowjetischen Besatzungszone stellen nicht die Rechnungsbeträge dar, da sie nicht ermittelt werden konnten, sondern wurden durch Bewertung der nachgewiesenen Mengen mit den Stopp- preisen von 1944 errechnet.

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat September 1948

1. Teil: Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		aus d.	in d.	aus d.	in d.
		Amerik. Sekt. v. Berlin		Brit. Sekt. v. Berlin	
		September			
Nr.	Benennung	1	2	3	4
11	Landwirtschaftl. Erzeugn.	-	-	-	-
15	Forst. u. jagdw. Erzeugn.	-	-	-	-
18	Erz. d. Fisch. u. verw. Geb.	-	-	-	-
21	Erzeugn. d. Bergbaues	-	-	-	-
22	Erdöl, Erdgas, Treibst. usw.	-	-	-	-
23	Strom, Wasser, Gas u. Fernh.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	-	4	-	-
27	Eisen u. Stahl (auch Halbz.)	-	2	17	28
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	3	5	7	8
29	Gußerzeugnisse	-	-	-	1
31	Stahl u. Metallbauten	-	-	-	-
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	12	32	98	10
33	Fahrzeuge	-	288	-	79
34	Schiffe und Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugn.	23	29	0	-
37	Opt. u. feinmechan. Erzeugn.	3	1	-	-
38	Eisen., Stahl-, Blech- u. Metallw.	23	3	0	1
41	Anorgan. Chemik. u. Grundstoffe	-	11	32	42
42	Organische Chemikalien	16	15	-	190
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	-	24	1	1295
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	-	2	1	13
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	7	27	65	89
49	Erzeugn. aus Gummi u. Asbest	2	23	-	6
51	Feinkeramische Erzeugnisse	13	-	-	-
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	37	-	0	-
53	Rohbearbeitetes Holz	-	-	0	-
54	Holzwaren u. Erzeugn. aus natürl. Schnitzstoffen	1	54	4	0
55	Holzst., Zellst., Papier u. Pappe	-	0	-	-
56	Papier- und Pappenwaren	0	-	9	-
57	Erz. d. Druck. u. Vervielfält.	2	-	3	0
58	Kunstst. Erz. (ohne solche aus Kunstgummi)	-	0	-	1
59	Musikinstr., Spielw. usw.	-	4	-	-
61	Leder	-	-	-	-
62	Lederwaren	-	45	-	23
63	Textilien	-	0	-	7
64	Bekleidung	2	32	-	-
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	6	-	-	117
68	Genußmittel	-	88	-	-
99	Unvollständ. angemeld. Waren	-	-	-	-
Insgesamt:		150	690	237	1910
Davon Reparatur. u. Lohnveredelung		9	62	7	7

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat S e p t e m b e r 1948

1. Teil: Werte in 1 000 RM

Nr.	Bezüge aus d.	Liefer. in d.	Bezüge aus d.	Liefer. in d.	Bezüge aus (Sp. 1+3+5 + 7)		Lieferungen nach (Sp. 2+4 + 6+8)	
	Französ. Sekt.	von Berlin	Sowjet. Sektor	B E R L I N	I N S G E S A M T			
	S e p t e m b e r				Septemb.	Jan/Sept.	Sept.	Jan/Sept.
	5	6	7	8	9	10	11	12
11	-	-	-	-	-	28	-	11094 ¹⁾
15	-	-	-	-	-	3	-	10755 ²⁾
18	-	-	-	-	-	-	-	1560
21	-	-	-	-	-	8	-	21530
22	-	-	-	-	-	23	-	3416
23	-	-	-	-	-	1	-	11
25	-	-	-	2	-	371	6	1195
27	2	2	-	2	19	581	34	6524
28	-	-	-	-	10	659	13	1372
29	-	-	2	-	2	90	1	592
31	-	-	-	-	-	116	-	613
32	6	-	-	6	116	3134	48	5045
33	-	-	-	70	-	284	437	5853
34	-	-	-	-	-	-	-	10
36	-	-	-	4	23	15047	33	7369
37	3	3	10	-	16	560	4	1088
38	5	5	-	6	28	1966	15	5560
41	2	-	-	4	34	677	57	3606
42	-	79	-	2	16	359	286	1755
43	1	-	1	1	3	4525	1320	9865
46	-	-	-	10	1	421	25	3278
48	-	0	-	3	72	4417	119	6679
49	-	0	6	-	8	224	29	10251
51	-	-	-	-	13	326	-	581
52	-	-	1	-	38	868	-	1975
53	-	-	-	-	0	15	-	484
54	2	-	-	11	7	890	65	754
55	-	-	-	-	-	108	0	5384
56	82	-	1	-	92	628	-	867
57	-	-	26	9	31	5056	9	1552
58	-	-	-	5	-	163	6	535
59	-	-	1	-	1	2513	4	464
61	-	-	-	-	-	28	-	605
62	-	3	-	160	-	17	232	3754
63	-	-	-	-	-	652	7	3272
64	-	-	-	-	2	313	32	1680 ³⁾
67	-	-	-	3	6	235	120	54987 ³⁾
68	-	-	-	-	-	236	88	45062
99	-	-	-	-	-	32	-	92
nsg.	103	92	48	298	558	45574	2990	241069 ⁴⁾

Davon Reparat. u. Lohnveredelung

1) - 0 2 2 18 582 71 2261

1) Einschließlich 3,325 Mill. RM für bisher nicht nachgewiesene Lieferungen, die aus Bezügen des V.W. aus der sowjet. Zone nach Berlin abgezweigt wurden.

2) Einschließlich 10,128 Mill. RM wie Fußnote 1).

3) Einschließlich 6,122 Mill. RM wie Fußnote 1).

4) Einschl. 19,575 Mill. RM wie Fußnote 1).

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat September 1948

1. Teil: Werte in 1 000 RM

Nr.	Bezüge aus der Lieferungen i.d. Französische Zone				Bezüge aus der Lieferungen i.d. Sowjetische Zone			
	Sept.	Jan/Sept.	Sept.	Jan/Sept.	Sept.	Jan/Sept.	Sept.	Jan/Sept.
	13	14	15	16	17	18	19	20
11	255	1544	141	1341	0	3982 ¹⁾	60	777
15	2	1421	2	478	-	22122 ²⁾	4	179
18	-	-	-	79	-	-	-	34
21	3	336	1	22953	185	2313	278	21905
22	2	643	3	2842	0	1041	0	2179
23	-	19400	-	300 52	-	6880	-	4803
25	60	2075	137	4687	37	1683	19	1770
27	27	2190	82	8708	-	130	25	19513
28	5	3542	16	5598	5	438	5	665
	1	672	10	3161	1	224	-	2028
	0	209	7	3344	-	113	-	936
32	249	8617	99	20508	52	5021	110	7968
33	105	5474	75	13181	6	693	27	2717
34	-	19	-	15	-	-	-	89
36	49	2407	18	12237	48	2578	12	12598
37	76	2000	24	2367	25	1675	3	1504
38	68	4375	148	11709	149	3279	78	7360
41	47	11520	912	7557	35	4207	416	3049
42	0	7551	517	5039	40	3667	262	2352
43	53	6447	1441	16551	28	2079	2116	11227
46	1	8703	299	8978	7	4021	19	2402
48	141	13545	1670	28656	675	5893	76	8175
49	27	223	182	7767	67	904	22	4626
51	2	864	-	1032	49	2511	3	191
52	3	83	1	2842	231	10807	5	1164
53	20	805	38	515	9	644	-	32
54	60	1232	7	2907	106	2431	7	372
55	1	4350	27	1744	153	3950	-	312
	89	1019	30	2371	33	1980	0	288
7	89	716	-	3184	25	4386	-	1178
58	2	869	1	1552	54	1881	3	640
59	21	600	1	2150	22	2557	1	305
61	1	20	-	423	-	29	-	43
62	13	75	-	1240	-	408	64	170
63	391	2900	159	13761	-	3345	26	777
64	-	1441	35	1556	23	956 ³⁾	0	215
67	237	8992	1	3470	15	17700 ³⁾	125	21719
68	22	1807	1	1133	32	565	27	2713
99	-	5	7	14	-	1	0	6
Insg.	2122	128791	6092	257702	2112	127094 ⁴⁾	3793	138981

Davon	Reparatur und Lohnveredelung							
	266	8457	334	11487	39	1901	63	3011

1) Einschließlich 3,325 Mill. RM für bisher nicht nachgewiesene Bezüge des V.W. aus der sowjetischen Zone, die nach Berlin abgezweigt wurden.

2) Einschl. 10,128 Mill. RM wie Fußnote 1).

3) Einschl. 6,122 Mill. RM wie Fußnote 1).

4) Einschl. 19,575 Mill. RM wie Fußnote 1).

mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat September 1948

1. Teil: Werte in 1 000 RM

Warengruppen	Bezüge		Lieferungen		
	Sp.9+13 +17	Sp.10 + 14 + 18	Sp.11 +19	Sp.12 + 16 + 20	
Nr.	Benennung	I n s g e s a m t			
		Sept. 21	Jan/Sept. 22	Sept. 23	Jan/Sept. 24
11	Landwirtschaftl. Erzeugn.	255	5554 ¹⁾	201	13212 ⁵⁾
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	2	23546 ²⁾	6	11412 ⁶⁾
18	Erz. d. Fisch. u. verw. Gebiete	-	-	-	1673
21	Erz. des Bergbaues	188	2657	279	66388
22	Erdöl, Erdgas, Treibst. usw.	2	1707	3	8437
23	Strom, Wasser, Gas, Fernh.	-	26281	-	34866
25	Steine und Erden	97	4129	162	7652
27	Eisen u. Stahl (auch Halbz.)	46	2901	141	34745
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	20	4639	34	7635
29	Güßerzeugnisse	4	986	11	5781
31	Stahl- u. Metallbauten	0	438	7	4893
32	Erz. des Maschinenbaues	417	16772	257	33521
33	Fahrzeuge	111	6451	539	21751
34	Schiffe und Boote	-	19	-	114
36	Elektrotechn. Erzeugn.	120	20032	63	22204
37	Opt. u. feinmech. Erz.	117	4235	31	4959
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw.	245	9720	241	24629
41	Anorgan. Chemik. u. Grundst.	116	16404	1385	14212
42	Organische Chemikalien	56	11577	1065	9146
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	84	13051	4877	37643
46	Chem.-techn. Spezialerz.	9	13145	343	14658
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	888	23855	1865	43510
			1351	233	22644
51	Feinkeramische Erzeugn.	64	3701	3	1804
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	272	11758	6	5981
53	Rohbearbeitetes Holz	29	1464	33	1031
54	Holzw. u. Erz. aus natürl. Schnittstoffen	173	4553	79	4033
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	154	8408	27	7440
56	Papier und Pappenwaren	214	3627	30	3526
57	Erz. d. Druck. u. Vervielfält.	145	10158	9	5914
58	Kunstst. (o. s. aus Kunstgummi)	56	2913	10	2727
59	Musikinstr., Spielwaren usw.	44	5670	6	2919
61	Leder	1	77	-	1071
62	Lederwaren	13	500	296	5164
63	Textilien	391	6897	192	17810
64	Bekleidung	25	2710	67	3451 ⁷⁾
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	258	26927 ³⁾	246	80176 ⁷⁾
68	Genußmittel	54	2608	116	48908
99	Unvollst. gemeld. Waren	-	38	7	112
Insgesamt		4772	301459 ⁴⁾	12875	637752 ⁸⁾
Davon Repar. u. Lohnveredel.		323	10943	468	16759

1) Einschl. 3,325 Mill. RM für bisher nicht nachgewiesene Bezüge des V.W. aus der sowjetischen Zone, die nach Berlin abgezweigt wurden. 2) Einschl. 10,128 Mill. RM wie Fußnote 1). 3) Einschl. 6,122 Mill. RM wie Fußnote 1). 4) Einschl. 19,575 Mill. RM wie Fußnote 1). 5) Einschl. 3,325 Mill. RM für bisher nicht nachgewiesene Lieferungen, die aus Bezügen des V.W. aus der sowjet. Zone nach Berlin abgezweigt wurden. 6) Einschl. 10,128 Mill. RM wie Fußnote 5). 7) Einschl. 6,122 Mill. RM wie Fußnote 5). 8) Einschl. 19,575 Mill. RM wie Fußnote 5).

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat S e p t e m b e r 1948

2. Teil: Werte in 1 000 DM

Nr.	Bezüge	Lieferung	Bezüge	Lieferung	Bezüge	Lieferg.	Bezüge	Lieferg.
	aus d.	in d.	aus d.	in d.	aus d.	in d.	aus d.	in d.
	Amerik. Sektor		Britisch. Sektor		Französ. Sektor		Sowjet. Sektor	
	v o n B e r l i n							
	S e p t e m b e r							
	1	2	3	4	5	6	7	8
11	-	-	-	-	-	-	-	74
15	-	-	-	-	-	-	-	-
18	-	-	-	-	-	-	-	3
21	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-
25	-	5	10	-	-	-	-	-
27	-	0	-	-	-	-	-	-
28	-	0	-	1	-	-	-	-
29	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-
32	2	144	-	5	1	12	0	4
33	-	0	-	34	-	0	-	1
34	-	-	-	-	-	-	-	-
36	8	48	4	13	-	25	-	1
37	-	8	-	1	-	1	-	0
38	16	13	2	11	-	-	2	13
41	1	7	-	1	-	0	-	-
42	-	0	1	-	-	1	1	-
43	-	9	1	39	1	11	-	30
46	-	13	-	1	-	-	-	2
48	1	63	20	31	-	-	-	0
49	2	7	-	3	-	0	-	0
51	-	8	150	-	-	-	-	0
52	-	-	1	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	0	3	1	-	-	-	-
55	-	54	-	-	-	-	-	1
56	-	-	9	0	-	-	-	-
57	69	-	0	1	10	-	29	9
58	-	-	-	-	-	-	-	3
59	-	36	2	-	-	-	-	2
61	-	0	-	76	-	-	-	-
62	-	5	-	-	-	-	-	-
63	-	12	-	-	-	-	-	1
64	21	3	0	1	-	-	-	1
67	-	656	-	22	-	6	-	428
68	-	16	-	6	-	-	-	123
99	-	-	-	-	-	-	-	-
Insg.	120	1107	203	247	12	56	32	696
=====								
Davon Reparatur und Lohnveredelung								
	4	2	-	0	-	-	0	5

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat September 1948

2. Teil: Werte in 1 000 DM

Nr.	Bezüge aus (Sp.1+3 +5+7)		Lieferung. nach (Sp.2+4 +6 + 8)		Bezüge aus, i. Lieferung. in d.			
	BERLIN		NSGESA MT		Französisch. Zone			
	Sept.	Aug/Sept.	Sept.	Aug/Sept.	Sept.	Aug/Sept.	Sept.	Aug/Sept.
	9	10	11	12	13	14	15	16
11	-	-	74	158	1504	2519	1999	3166
15	-	-	-	-	417	917	3	12
18	-	-	3	3	-	-	881	881
21	-	-	3777 ⁺)	5203	81	99	8403	15268
22	-	-	-	-	47	70	1427	1973
23	-	-	-	-	6791	11962	5530	9583
25	10	10	5	5	758	1176	1321	1968
27	-	-	0	2	102	198	4005	5561
28	-	-	1	1	39	284	673	1329
29	-	-	-	3	231	362	442	1008
31	-	-	-	-	37	78	184	412
32	3	3	165	185	1724	3124	4181	6947
33	-	-	35	35	1870	2774	4205	6427
34	-	-	-	-	-	1	-	1
36	12	34	87	88	279	722	2226	3622
37	-	-	10	42	255	609	386	775
38	20	22	37	51	1090	2923	2364	4302
41	1	1	8	19	589	1927	1550	2426
42	2	2	1	3	825	1381	856	1381
43	2	2	89	164	967	1785	2105	3309
46	-	-	16	81	577	2048	1071	2849
48	21	21	94	150	263	1350	3763	6356
49	2	2	10	10	634	656	936	1628
51	150	150	8	8	33	97	253	527
52	1	1	-	17	2	2	400	784
53	-	-	-	-	189	307	150	232
54	3	3	1	1	454	779	705	1252
55	-	-	55	55	1293	2077	297	835
56	9	9	0	21	391	519	401	799
57	108	121	10	10	84	237	211	386
58	-	-	3	17	338	366	320	537
59	2	2	38	42	13	34	163	267
61	-	-	76	76	51	51	262	281
62	-	-	5	7	0	18	124	262
63	-	-	13	53	712	1181	1913	2730
64	21	21	5	5	234	344	201	408
67	-	-	1112	2324	2495	4904	1605	2390
68	-	-	145	145	421	721	121	230
99	-	-	-	-	1	1	0	0
Insg.	367	404	5883 ⁺)	8984	25791	48613	55637	93104
Davon Reparatur und Lohnveredelung	4	4	7	37	2121	3317	3985	6181

⁺) Kohlenlieferungen nach Berlin konnten nicht nach Sektoren getrennt nachgewiesen werden.

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der Französischen und der sowjetischen Zone
im Monat September 1948

2. Teil: Werte in 1 000 DM

Nr.	Bezüge aus d.		Lieferung. in d.		Bezüge		Lieferungen	
	Sowjetisch. Zone		Sowjetisch. Zone		Sp. 9+13	Sp. 10+14	Sp. 11+15	Sp. 12+16
	Sept.	Aug/Sept.	Sept.	Aug/Sept.	Sp. 9+13	Sp. 10+14	Sp. 11+15	Sp. 12+16
	17	18	19	20	21	22	23	24
11	7	7	44	47	1511	2526	2117	3371
15	1	859	-	-	418	1776	3	12
18	-	-	14	15	-	-	898	899
1	87	207	-	662	168	306	12180	21133
22	-	1	-	15	47	71	1427	1988
23	907	1826	380	685	7698	13788	5910	10268
25	22	27	21	31	790	1213	1347	2004
27	-	-	123	157	102	198	4128	5720
28	-	1	10	11	39	285	684	1341
29	-	1	10	10	231	363	452	1021
31	-	-	-	-	37	78	184	412
52	39	54	236	297	1766	3181	4582	7429
33	11	12	355	356	1881	2786	4595	6818
34	-	-	-	-	-	1	-	1
36	20	28	37	51	311	784	2350	3761
37	156	158	88	111	411	767	484	928
38	74	82	473	562	1184	3027	2874	4915
41	32	59	36	58	622	1987	1594	2503
42	-	32	40	48	827	1415	897	1432
43	1	10	279	329	970	1797	2473	3802
46	0	83	40	41	577	2131	1127	2971
48	17	23	25	61	301	1404	3882	6567
49	4	13	55	125	640	671	1001	1763
51	83	87	1	4	266	334	262	539
52	244	284	10	19	247	287	410	820
53	1	9	0	0	190	316	150	232
54	58	66	17	20	515	848	723	1273
55	96	113	4	89	1389	2190	356	979
56	176	179	13	13	576	707	414	833
57	26	58	64	69	218	416	285	465
58	-	2	11	12	338	368	334	566
59	69	74	5	5	84	110	206	314
61	-	-	8	8	51	51	346	365
62	-	0	14	14	0	18	143	283
63	91	97	57	62	803	1278	1983	2845
64	2	4	1	10	257	369	207	423
67	16	22	227	434	2511	4926	2944	5148
68	-	-	27	116	421	721	293	491
99	-	-	-	-	1	1	0	0
Insg.	2240	4478	2725	4547	28398	53495	64245	106655
=====								
Davon Reparatur und Lohnveredelung								
	81	87	94	113	2206	3408	4066	6331